

LITERARISCHES CAFÉ DER ACKERMANN-GEMEINDE
IN DER DIÖZESE REGENSBURG

PETER MAINKA –
DAS BARACKENMÄDCHEN

Freitag, den 17. März 2023 – 15:00 bis 16:30

CAFÉ PERNSTEINER , Von-der-Tann-Straße 40 – 93047 Regensburg

Peter Mainka (geboren 1954 in Straubing) studierte Elektrotechnik und arbeitete vierzig Jahre lang als Diplom-Ingenieur an der Technischen Hochschule Regensburg.



In den 1980er Jahren absolvierte er eine Ausbildung in Medizin und Naturheilkunde. Seit 1991 engagiert er sich naturheilkundlich für die Gesundheit von Patientinnen und Patienten. Er lebt mit seiner Frau in einem kleinen idyllischen Ort im Bayerischen Wald.

Brünn, Frühjahr 1945. Der Krieg neigt sich in der vom NS-Regime besetzten Stadt Brünn dem Ende zu.

Als die siebzehnjährige Helene nach Kriegsende mit ihrem Bruder und ihrer Mutter nach Brünn,

ihrer Heimatstadt, zurückkehrt, drängt sich eine unerbittliche Wirklichkeit aus Erniedrigung und Ausgrenzung in ihr Leben. Trotz aller Demütigungen kämpft sie um die Liebe zu ihrem tschechischen Freund Jan und die Freilassung ihres inhaftierten Vaters. Dabei gerät das Mädchen in große Gefahr.

Das Barackenmädchen ist ein historischer Roman voller Leidenschaft mit einer jungen mutigen Heldin, die sich durch nichts auf der Welt von ihrem Weg und ihrer wahren Liebe abbringen lässt.



Wir laden Sie/Euch herzlich ein, eine spannenden Nachmittag Stunde mit Herrn Mainka zu verbringen und grüßen Sie/Euch herzlich!

Else Gruß und Jean Ritzke Rutherford